

# topsoil nitropro EU

Die ausgewogene Stickstoffquelle für die Nachfrucht



## Bestandteile

Bitterlupine

Sommerwicke

Alexandrinerklee

Phacelia



## Vorteile und Leistungen

- ✓ Anreicherung von Luftstickstoff durch hohen Leguminosenanteil
- ✓ langsam fließende Stickstoffquelle für die Nachfrucht
- ✓ Lockerung des Bodens durch kräftiges Wurzelsystem der Lupine
- ✓ besonders für Anbausysteme mit geringer Zufuhr organischer Düngemittel geeignet

Durch den hohen Leguminosenanteil der topsoil nitropro EU wird in hohem Maße Luftstickstoff gebunden und in organische Stickstoffverbindungen umgewandelt. Durch Mineralisierung der Biomasse steht der Stickstoff der Nachfrucht zur Verfügung. Die Mischung eignet sich daher ideal als Vorfrucht für Kulturen mit nachhaltigem Stickstoffbedarf. Die Bitterlupine erschließt mit ihrem Wurzelwerk tiefere Bodenschichten und kann somit bestehende Verdichtungen auflockern. Zusätzlich können festgelegte Phosphate durch Wurzelausscheidungen der Lupine mobilisiert werden und der Nachfrucht in pflanzenverfügbarer Form zugänglich gemacht werden. Sommerwicke, Alexandrinerklee und Phacelia bewirken eine möglichst zügige Bodenbedeckung und Unkrautunterdrückung ohne die Lupinen in der eher langsamen Jugendentwicklung zu hindern. Die Mischung friert sehr sicher ab und hinterlässt eine ausgezeichnete Mulchschicht, die eine Mulchsaat der Folgekultur problemlos ermöglicht.

## Anbauempfehlung

Aussaattermin	möglichst bald nach Ernte der Hauptfrucht, spätestens bis 15. August
Saatstärke	70 bis 80 kg/ha
Aussaatechnik	Drillsaat, Grubbersaat mit Pneumatikstreuer
Fruchtfolge	Getreide, Mais, Raps